Protokollauszug des Gemeindeparlamentes

30. Sitzung vom 20. März 2014, Geschäft Nr. 5

---

5. Genehmigung Baulinienplan Fennenwies, Mollis

(Antrag Gemeinderat 28.01.2014 inkl. Beilagen; Bericht BRVK 06.03.2014)

Durch den Baulinienplan im Gebiet Fennenwies Mollis soll die Realisierung eines Bauprojektes ermöglicht und gleichzeitig die Einhaltung der Bestimmungen des Gewässerschutzrechts sichergestellt werden (Ausscheidung des Gewässerraums gemäss Art. 41a GSchV).
Im Weiteren wird auf die zugestellten Unterlagen verwiesen.

Für die Beratung dieses Geschäftes ist folgender Ablauf vorgesehen:

- Eintretensdebatte
- Detailberatung
- Schlussabstimmung

Das Wort zum Vorgehen wird nicht verlangt.

Eintretensdebatte

Ann-Kristin Peterson, Präsidentin BRVK, Niederurnen, Grüne
Die BRVK hat dieses Geschäft an ihrer Sitzung vom 26. Februar 2014 beraten, Eintreten war unbestritten. Bei diesem Geschäft geht es um den Raum, den ein Gewässer benötigt, dieser Raum lässt sich lateral verschieben. Es ist geplant, auf der Fennwies 2 Wohnhäuser zu bauen.
Damit dies ermöglicht wird, muss der Gewässerraum seitlich verschoben werden. Zusätzlich sind Aufweitungs- und Renaturierungsmassnahmen im Mündungsbereich und eine Offenlegung des Zuflusses geplant. Der dafür notwendige Baulinienplan war beim Kanton zur Vorprüfung und wurde genehmigt. Ann-Kristin Peterson weist darauf hin, dass im Planungs- und Mitwirkungsbericht auf Seite 15 eine Präzisierung bei der Parzellenbenennung vorgenommen wurde. Zudem ist der Antrag des Gemeinderates anzupassen, da lediglich der Baulinienplan genehmigt werden muss und das Parlament vom Planungs- und Mitwirkungsbericht nur Kenntnis nimmt. Dementsprechend hat die BRVK den Antrag des Gemeinderates in zwei separate Anträge unterteilt

Das Wort wird nicht weiter verlangt. Die Vorsitzende stellt Eintreten fest.

Detailberatung

Jakob Fehr, Näfels, SP
Im Antrag des Gemeinderates lautet der Titel von Punkt 7. Überarbeitung Überbauungsplan. Jakob Fehr möchte wissen, ob in diesem Geschäft unterschwellig ein Überbauungsplan enthalten ist.

Hans Leuzinger, Gemeinderat
Verneint dies vehement. Es geht in diesem Geschäft effektiv nur darum, die Gewässerabstandslinien festzulegen, der Titel von Punkt 7. ist deshalb nicht korrekt und vermutlich auf ein Versehen zurückzuführen.

Ann-Kristin Peterson, Präsidentin BRVK, Niederurnen, Grüne
Möchte eine nachträgliche Präzisierung anbringen: Es geht bei der Genehmigung des Baulinienplans um den Gewässerraum, welcher auf dem Plan blau schattiert dargestellt ist.

Hans Leuzinger, Gemeinderat
Beim Dorfbach beträgt der Gesamtwasserabstand 20 m, je 10 m auf jeder Seite, dies wird nicht geändert. Das kleinere Moosbächli weist einen Wasserabstand von gesamt 11 m auf, auf jeder Seite 5,5 m. Dieses Moosbächli wird seitlich leicht verschoben, damit eine Überbauung möglich wird.

Beschluss

Das Parlament folgt einstimmig dem Antrag der BRVK, den Antrag des Gemeinderates in zwei separate Anträge zu unterteilen, da der Planungs- und Mitwirkungsbericht nicht zu genehmigen ist, sondern nur zur Kenntnis genommen wird.

Schlussabstimmung

Das Parlament beschliesst einstimmig gemäss Antrag der BRVK

1. Den Baulinienplan "Fennenwies Mollis" 1:500 vom 14. Februar 2014, gestützt auf Art. 27 Abs.2 RBG zu genehmigen und der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2014 zum Erlass vorzulegen.
2. Den Planungs- und Mitwirkungsbericht vom 03. März 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Ann-Kristin Peterson, Präsidentin BRVK, Niederurnen, Grüne
An dieser Stelle bedankt sich Ann-Kristin Peterson im Namen der BRVK beim Ressortleiter Bau und Umwelt, Hans Leuzinger, der Bereichsleiterin Jacqueline Thommen und Fachstellenleiter Urs Spälti für die Begleitung, Unterstützung und Protokollführung bei den Kommissionssitzungen.

Glarus Nord, 01. April 2014

GEMEINDEPARLAMENT GLARUS NORD

Cornelia Schmid Parlamentspräsidentin	Doris Fischli Parlamentssekretärin

Geht an: - BL Bau und Umwelt
- Kanzlei

Registratur-Nr.: 04.05.01